

# KUNSTSCHIENE 2022



*DIE KUNST DES REISENS*



## Prachtvolle Farben und kreative Speisen Rubens Ausstellung und Essen im Degerlocher Fässle

Peter Paul Rubens (1577–1640) gilt als erfolgreichster Maler des Barock. Bereits die Zeitgenossen des Künstlers waren bereit, Höchstpreise für seine Werke zu zahlen. Seine Gemälde zeichnet eine eindrucksvolle, farbenprächtige Bildsprache mit hohem Wiedererkennungswert aus. Doch wie gelingt es ihm, zu einem Maler aufzusteigen, der in ganz Europa gefeiert wird? Die Ausstellung zeigt 90 Gemälde und Arbeiten auf Papier aus eigenem Bestand sowie hochwertige Leihgaben aus internationalen Museen und Sammlungen. Darin wird deutlich, wie Rubens in seinen frühen Schaffensjahren das Fundament für seinen späteren Erfolg legt. Nachdem Frau Welz Sie in der Staatsgalerie Stuttgart mit Spitzenwerken von Rubens bekannt machte, fahren Sie zum 1900 erbauten „Le Restaurant Fässle“ im historischen Zentrum von Stuttgart-Degerloch. Chefkoch Patrick Giboin hat uns ein spezielles Menü kreiert, denn auch seine Küche produziert kreative Ideen.

### KT 01 - TERMIN

17.02.2022

### TREFFPUNKT

17.30 Uhr Foyer Staatsgalerie

### LEISTUNGEN

- Reiseleitung Andrea Welz
- Eintritt
- 3-Gang Menü (ohne Getränke)
- VVS-Ticket

**Preis p.P. € 99,-**



## Tierleben Davoser Alpen und aus dem Atelier Kirchner Ausstellung, Braith-Mali Ateliers & Bauernhof-Führung

Im Museum Biberach betrachten wir zunächst die pompösen Künstlersalons der Malerfürsten Braith und Mali, die Kühe und Schafe auf Leinwand als Bilderschmuck für die Wohnzimmer des 19. Jahrhunderts produzierten. Im Kontrast dazu das schlichte Atelier des Landschaftsmalers Jakob Bräckle, dem fünften von neun Kindern einer Bauernfamilie. Auch unser Mittagessen ist besonders. Es findet auf dem malerischen Bioland-Bauernhof der Familie Weber statt. Zunächst gibt es eine informative Hofbesichtigung und dann einen deftigen Eintopf (mit Fleisch oder vegetarisch). Zurück im Museum betrachten Sie die Kirchner Ausstellung. Als Mitbegründer der Künstlergruppe „Brücke“ gilt er als einer der wichtigsten Vertreter der Moderne. Zugleich ist er mit seinem in Davos geschaffenen Werk aber auch ein großer Erneuerer der Malerei der Alpen. Schwerpunkt sind Tierdarstellungen, aber auch die Welt der Bergbauern. Zum Abschluß zeigt Ihnen Christa Lauber mit der Walkmühle Kolesch die letzte Altsämischgerberei Deutschlands.

### KT 02 - TERMIN

26.03.2022

### ABFAHRT

08.00 Uhr ab Stuttgart, Bushaldebucht Staatsgalerie / Haus der Geschichte

### LEISTUNGEN

- Reiseleitung Dr. Ulrich Weitz
- Busfahrt
- Eintritte, Stadtführung
- VVS-Ticket

**Preis p.P. € 119,-**



## Bern: Gabriele Münter - Pionierin der Moderne Im Zentrum Paul Klee seine Künstlerfreundin neu entdecken

Als Mitgründerin der legendären Künstlergruppe „Der Blaue Reiter“ zählt Gabriele Münter zu den bedeutendsten Künstlerinnen des deutschen Expressionismus und gilt als Wegbereiterin der modernen Kunst. In einer von Männern dominierten Berufswelt hat sie über sechs Jahrzehnte ein äußerst facettenreiches Œuvre geschaffen und eine eigenständige kraftvolle Bildsprache entwickelt. In der ersten umfassenden Retrospektive in der Schweiz zeigt das Zentrum Paul Klee neben Gemälden, Zeichnungen und Drucken auch einen Teil ihres umfassenden fotografischen Werks, das ihre frühen Reisen nach Amerika und Tunesien und ihre Aufenthalte in Frankreich dokumentiert. Wie gewohnt wird der Bus zum Hörsaal, in dem Sie mit Worten und Filmmaterial von der Kunsthistorikerin Doris Blübaum ins Thema eingeführt werden.

### KT 03 - TERMIN

09.04.2022

### ABFAHRT

08.00 Uhr ab Stuttgart, Bushaldebucht  
Staatsgalerie / Haus der Geschichte

### LEISTUNGEN

- Reiseleitung Doris Blübaum
- Busfahrt
- Eintritte
- VVS-Ticket

**Preis p.P. € 125,-**



## Sittenfuchs: Rebel, Erfolgsautor und Sammler Drei Gänge Menü und Kurzvorträge in der Wunderkammer

Anlässlich des internationalen Tages der Provenienzforschung am 13. April 2022 laden wir ein in eine ungewöhnliche Location, die „Wunderkammer“ im Bohnenviertel. 1888 wurde sie bereits in einem Polizeibericht über sozialistische Umtriebe in Stuttgart vermerkt: „Verein Carmina, dessen Mitglieder hauptsächlich in der Wirtschaft von Berberich, Rosenstraße 33 verkehren und zur Klasse der Anarchisten ... zählen“. Unter den 21 polizeilich notierten Mitgliedern war Eduard Fuchs, der von 1871-1890 in Stuttgart lebte. Dr. Ulrich Weitz, Biograph des von Walter Benjamin gewürdigten Sozialisten und Kommunisten, leitet ein Forschungsprojekt, die Kunstsammlung dieses Erfolgsautors im Auftrag der Erben zu rekonstruieren. In seiner Zehlendorfer Villa besaß Fuchs eine riesige Sammlung, die jedoch 1933 von der Gestapo konfisziert wurde. Die Ergebnisse der Forschung sind spannend: Die Staatsgalerie Stuttgart wird den „Verlorenen Sohn“ an die Erben restituieren. Das Saarlandmuseum voraussichtlich 15 Zeichnungen und 13 Druckgraphiken, das Stadtmuseum Berlin 19 Kleinplastiken. Aber nicht nur in Deutschland gibt es Funde: Das Museum für angewandte Kunst in Wien besitzt acht asiatische Kunstwerke. Spektakulär das Metropolitan Museum mit rund 550 Rowlandson-Drucken der Fuchs-Sammlung und überraschend in Vancouver: Die Emily Carr University of Art + Design entdeckte einen Druck von Théophile Steinlen.

### KT 04 - TERMIN

13.04.2022

### TREFFPUNKT

19.00 Uhr Die Wunderkammer,  
Rosenstraße 33, 70182 Stuttgart

### LEISTUNGEN

- Vortrag Dr. Ulrich Weitz  
und 3-Gang-Menü

**Preis p.P. € 40,-**



## Künstlerparadiese vor der Haustür

### Die Gärten von Roland Doschka und Lutz Ackermann

Heute lernen Sie „Gartenkunst“ kennen, die in unserer Nähe liegt. Ende April steht der Garten von Prof. Dr. Roland Doschka in voller Blüte. Lassen Sie sich verzaubern von Inspirationen aus Monets Garten in Giverny und englischer Gartenkunst. Entdecken Sie den neuen Gartenteil mit seinem Frühlingsflor und weiten Sichtachsen. Prof. Doschka, der bereits mit seinen Kunstaussstellungen für Furore sorgte, bekam für dieses Gartenkunstwerk 2006 den Europäischen Gartenschöpfungspreis. Passend zum Thema können Sie im Reustener „Bergcafé“ zu Mittag essen (fakultativ). Das legendäre Café wurde über Jahrzehnte von den Schwestern Marie und Sophie Haupt betrieben. Jetzt wurde es von der Familie wiedereröffnet und der Künstler Daniel Schürer zeigt uns sein Domizil. Letzte Station ist der Skulpturenpark des Bildhauers Lutz Ackermann. Das ehemalige Bahnwärterhaus, Keimzelle des Skulpturenparks, der große Atelierbau und die Wintergärten sind teilweise aus Schrott geschweißt und umrankt von Kletterpflanzen.

#### KT 05 - TERMIN

23.04.2022

#### ABFAHRT

08.00 Uhr ab Stuttgart, Bushaldebucht Staatsgalerie / Haus der Geschichte

#### LEISTUNGEN

- Reiseleitung Dr. Ulrich Weitz
- Busfahrt
- Eintritte / Spenden Gärten
- VVS-Ticket

**Preis p.P. € 115,-**



## Mit der Straßenbahn zu Bridget Breiners Ballett

### Exklusivgespräch und „Ruß - Eine Geschichte von Aschenputtel“

Die geborene Amerikanerin Bridget Breiner begann ihre Karriere beim Stuttgarter Ballett und war dort als Solistin viele Jahre der Publikumsliebling. Einen Karriere-sprung machte sie 2012 als Leiterin der Tanzsparte am Musiktheater im Revier in Gelsenkirchen. 2019 / 2020 wurde sie Nachfolgerin von Birgit Keil als Ballettdirektorin in Karlsruhe. Bei ihrem Handlungsballett „Ruß – Eine Geschichte von Aschenputtel“ verlegt Bridget Breiner das Geschehen zwischen Kohlenpott und amerikanische Bergbautradition. Die Aschenbrödel-Partitur von Johann Strauss (Sohn), amerikanische Arbeiterlieder und moderne Kompositionen für Akkordeon vereinen sich zu einer Collage, die uns die Aschenputtel-Geschichte aus der Sicht der Stiefschwester Livia schildert. Für diese Choreographie erhielt Breiner 2013 den begehrten Theaterpreis „Der Faust“. Vom Stuttgarter Hauptbahnhof fahren Sie direkt ins Theater und erfahren von Bridget Breiners Ansatz, bekannte Stoffe aus einer neuen Perspektive für den Tanz umzusetzen. Sie genießen ein mediterranes Büffet und danach das Ballett.

#### KT 06 - TERMIN

30.04.2022

#### TREFFPUNKT

14.00 Uhr Hauptbahnhof Stuttgart

#### LEISTUNGEN

- Reiseleitung Dr. Ulrich Weitz und Ina Kämmerer
- Fahrt mit der „Kulturstraßenbahn“
- Exklusivgespräch mit Bridget Breiner
- Rückfahrt mit dem Bus
- Ballett Karte Kat. 4 & VVS-Ticket

#### MINDESTTEILNEHMER

40 Personen

**Preis p.P. € 179,-**

Zuschläge Ballett:  
Kat.3 12,- / Kat.2 20,- / Kat.1 25,-



## Lange Kunstnacht in der Mühlesteinfabrik Hundertwasser-Haus, Ungerer-Klo und Ateliergespräche

Ende August 1994 wurde im Sanierungsgebiet Plochingen vom Architekturbüro Springmann ein Wohn- und Geschäftskomplex nach Plänen des Künstlers Friedensreich Hundertwasser eröffnet. Damit hatte der Österreicher ein bundesweit beachtetes Gebäude geschaffen, das mit Säulen, welligen Balkonen, Bändern aus Keramikbruch, der Fenstervielfalt und dem skurrilen Auf und Ab organischer Formen eine klare Absage an die Moderne, die gerade Linie des Bauens („Ein gottloses geometrisches Raster“), darstellt. Danach betrachten Sie das Toilettenhäuschen, das Tomi Ungerer gestaltete und welches heftige Diskussionen in Plochingen auslöste. Den Architekturspaziergang verbinden wir mit dem Besuch der 1853 gegründeten, denkmalgeschützten Mühlesteinfabrik Dettinger, in der vor 30 Jahren Kunstateliers und Ausstellungsmöglichkeiten geschaffen wurden. Anlässlich der Langen Kunstnacht haben wir Gelegenheit einen Blick in die Ateliers zu werfen, mit Künstlerinnen und Künstlern zu reden, leckere Speisen zu genießen und Musik zu hören.

### KT 07 - TERMIN

06.05.2022

### TREFFPUNKT

15.30 Uhr Plochingen, S-Bahnhof

### LEISTUNGEN

- Führungen Ina Kämmerer
- Sonderführung  
Hundertwasser-Haus
- VVS-Ticket

**Preis p.P. € 39,-**



## Weinheim: Farbe tanken im Hermannshof Glyzinien- und Tulpenblüte sowie ein Exotenwald

Gärten sind Kunstwerke und hochrangige Kulturgüter. Ein besonderes Kleinod ist der Hermannshof an der Bergstraße, eine beeindruckende Gartenvilla aus dem 19. Jahrhundert mit ebenso repräsentativen Gärten, die im 20. Jahrhundert durch namhafte Gartenkünstler eine Weitergestaltung erfahren haben (heute „Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof“). Die Tulpenblüte ist ein Höhepunkt im Gartenjahr. Einfach und gefüllt, kugelig und eiförmig, grüngeflammt oder unifarben, von purpurrot bis mauvefarben zaubern sie Frühling auf die Beete. Blühende Ziergehölze wie Glyzinien und Magnolien ergänzen die Farbenpracht. Eine Landschaftsarchitektin wird Sie durch den Garten führen. Der Exotenwald bietet - wie der Name sagt - fremdländische Baumarten (viele Koniferen, vorwiegend aus Nordamerika) in waldmäßigen Beständen und nicht wie sonst bei Exoten üblich nur als Alleebaum oder Solitär. Zum Abschluss genießen wir bei stärkendem Getränk den wunderschönen Ausblick von der Burg Windeck über Rheinebene und Odenwald.

### KT 08 - TERMIN

07.05.2022

### ABFAHRT

08.00 Uhr ab Stuttgart, Bushaldebucht  
Staatsgalerie / Haus der Geschichte

### LEISTUNGEN

- Reiseleitung Dr. Hilde Nittinger
- Busfahrt
- Eintritte
- VVS-Ticket

**Preis p.P. € 109,-**



## Murrhardter Wald: Pilgern auf dem Jakobsweg Tannenwälder, Obstwiesen, Walterichskapelle und Jakobusaltar

Warum nach Spanien, wenn der Jakobsweg auch vor der Haustür liegt! Mit Dr. Hilde Nittinger lernen Sie Teile der Jakobsweg-Route von Rothenburg nach Rottenburg kennen. Es geht von der Hohenloher Ebene über den Schwäbisch-Fränkischen Wald in den Mittleren Neckarraum. Der ausgewählte Wegabschnitt umfasst mit dem Murrhardter Wald und der östlichen Backnanger Bucht zwei recht gegensätzliche Landschaftsräume: Vormittags ist ein Spaziergang in den Buchen- und Tannenwäldern des Keuperberglandes vorgesehen und nach der Mittagspause geht's auf dem markierten Jakobsweg durch die Obstwiesen des Gipskeuperlandes. Die Tour beginnt in Murrhardt: Sie sehen dort die staufische Walterichskapelle (1220-1230) mit phantastischen Tiergestalten und Pflanzenmustern, das ehemalige Kloster und die auf einem Hügel gelegene Walterichskirche. Unsere Tour endet mit der Besichtigung des Jakobusaltars in Winnenden. Die Spaziergänge sind jeweils ca. 2,5 km lang, nicht steil, erfordern aber Wanderschuhe.

### KT 09 - TERMIN

14.05.2022

### ABFAHRT

09.00 Uhr ab Stuttgart, Bushaldebucht Staatsgalerie / Haus der Geschichte

### LEISTUNGEN

- Führungen Dr. Hilde Nittinger
- Busfahrt
- Besichtigung laut Programm
- VVS-Ticket

**Preis p.P. € 89,-**



## Backstage im Schwäbischen Hollywood Exklusivtour in der Filmakademie Ludwigsburg

Seit die Filmakademie mehrere Studenten-Oscars aus Hollywood, den Goldenen Bären und den Grimme-Preis nach Ludwigsburg holte, hat sich diese bundesweit einmalige Ausbildungseinrichtung selbst bei Skeptikern verankert. Bei diesem Rundgang durch die Filmakademie, der exklusiv für uns durchgeführt wird, lernen Sie u.a. die Studios, das Techniklager sowie die Filmtonmischung kennen und werfen einen Blick ins Animationsinstitut. Zum Abschluss werden ausgewählte Kurzfilme präsentiert. Danach besuchen wir das Kinderfilmhaus, dort wird uns - pädagogisch gekonnt - vermittelt, wie Trickfilm funktioniert. Die Filmakademie war eines der ehrgeizigsten Medienprojekte der Ära Späth. Für 15 Millionen Euro sanierte das Land die ehemalige Mathildenkaserne und inzwischen werden dort über 430 Studentinnen und Studenten in 13 Studienschwerpunkten als Kameraleute, Produzenten, Nachwuchsfilmern und Autoren ausgebildet.

### KT 10 - TERMIN

19.05.2022

### ABFAHRT / TREFFPUNKT

13.00 Uhr Stuttgart Hbf

### LEISTUNGEN

- Reiseleitung Ina Kämmerer
- Führung Studierende Filmakademie und Kinderfilmhaus-Crew
- VVS-Ticket

13.40 Uhr Innenhof Filmakademie, Akademiehof 10, 71638 Ludwigsburg

**Preis p.P. € 39,-**

## Markgräflerland: Iris und Päonien in Blüte

### Gärtnerei Gräfin v. Zeppelin und Kurpark Badenweiler

„Blumen sind die schönen Worte und Hieroglyphen der Natur, mit denen sie uns andeutet, wie lieb sie uns hat.“ (Goethe). Gegründet in einem ererbten Wirtschaftshof mit Schlösschen inmitten von Rebland in Sulzburg-Laufen, wurde der Garten der Iris-Gräfin als Refugium seltener alter Iris-Sorten berühmt, die von ihr über den letzten Krieg hinweg gerettet wurden. Iris in ihrer ganzen Vielfalt sowie Päonien sind auch heute noch die Höhepunkte im Gartenjahr. Doch darüber hinaus gibt es alle Stauden, die einen Garten zieren und Staudenbeete mit Musterbepflanzungen vermitteln schöne Anregungen für Garten und Terrasse. Die Fahrt nach Badenweiler vermittelt einen Hauch von Schwarzwald, dank seiner klimatisch günstigen Lage gedeihen im Kurort jedoch mediterrane Gewächse. Im erweiterten Kurpark besuchen Sie den Arzneipflanzengarten (nach Hildegard von Bingen). Pause vor der Heimfahrt ist im Café Artis an der römischen Freiluftanlage „Villa Urbana“ in der Malteserstadt Heitersheim.

#### KT 11 - TERMIN

21.05.2022

#### ABFAHRT

08.00 Uhr ab Stuttgart, Bushaldebucht Staatsgalerie / Haus der Geschichte

#### LEISTUNGEN

- Reiseleitung Dr. Hilde Nittinger
- Busfahrt
- Eintritte
- VVS-Ticket

**Preis p.P. € 89,-**



## Weltkunst in Privatbesitz: Bührle und Langmatt Kunstführungen, Picknick im Park und der Kunsthaus-Neubau

Seit 1990 ist die Villa Langmatt in Baden als Impressionisten- und Wohnmuseum der Öffentlichkeit zugänglich. Die 1900/01 von Karl Moser erbaute Villa im Landhausstil beherbergt eine Bildergalerie mit Gemälden von Corot, Degas, Monet, Renoir, Pissarro, Sisley, ferner Cézanne und Gauguin. Die Einrichtung zeigt auf anschauliche Weise den Lebensstil einer kultivierten Industriellenfamilie in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Ganz ungewöhnlich unsere Mittagspause: Wir haben Picknickkörbe für den Park der Villa bestellt. Also Picknickdecke mitbringen (fakultativ). Am Nachmittag besuchen wir die Sammlung Bührle, die jetzt im lichtdurchfluteten Chipperfield-Neubau des Kunsthauses Zürich präsentiert wird. Aus dunklen Finanzquellen finanzierte der Rüstungsindustrielle und Kunstkenner Emil Bührle seine eindrucksvolle Kollektion der Weltkunst oberhalb des Zürichsees. Nach einem spektakulären Kunstraub in der Villa wurde die Sammlung dauerhaft geschlossen. Endlich kann sie wieder in neuen Ambiente betrachtet werden.

#### KT 12 - TERMIN

28.05.2022

#### ABFAHRT

08.00 Uhr ab Stuttgart, Bushaldebucht Staatsgalerie / Haus der Geschichte

#### LEISTUNGEN

- Reiseleitung Dr. Ulrich Weitz
- Busfahrt
- Eintritte
- VVS-Ticket

#### OPTIONAL

Picknickkorb 40,- p.P.

**Preis p.P. € 139,-**



## Die Grieshaber-Ateliers auf der Achalm Achalm, Spendhausmuseum, Wasserschloss Glatt

HAP Grieshaber wohnte und arbeitete am Hang der Achalm in einem Sammelsurium von Holzhäuschen und Ateliers. Der Blick auf die Alb ist noch immer traumhaft, aber die einstige Künstleridylle ist seit 2009 verlassen und nach einem Hagelunwetter 2013 beschädigt. Jetzt soll sich das ändern: Grieshabers Tochter Ricarda verkaufte das Anwesen an die Hoteliers-familie Scheidtweiler. Wir werfen einen Blick auf das Ensemble und Herr Pfeiffer füllt in einem Vortrag mit vielen Fotos das Anwesen mit Leben. Außerdem hoffen wir, dass wir dieses Mal auch das Grundstück betreten können. Nach dem Mittagessen im Kastanienzimmer des Achalm-Hotels (fakultativ) zeigt Ihnen Dr. Ulrich Weitz im Reutlinger Spendhaus zahlreiche Werke des berühmten Holzschneiders. Abschließend fahren Sie zum Wasserschloss Glatt bei Horb, wo an Grieshaber und die Bernsteinschule erinnert wird. Sie sehen beeindruckende, großformatige Werke des Holzschneiders und seiner Schüler. Im Museumscafé lockt zum Abschluss die legendäre Schwarzwälder Kirschtorte (fakultativ).

### KT 13 - TERMIN

04.06.2022

### ABFAHRT

08.30 Uhr ab Stuttgart, Bushaldebucht Staatsgalerie / Haus der Geschichte

### LEISTUNGEN

- Führungen Dr. Ulrich Weitz und Hermann Pfeiffer
- Busfahrt
- Eintritte
- VVS-Ticket

**Preis p.P. € 109,-**



## Nackt wirken Machthaber nur noch lächerlich Bodman: Führung Peter Lenk in seinem Skulpturengarten

Der Bildhauer Peter Lenk hat mit den meisten seiner satirischen Werke heftige Kontroversen ausgelöst. Am stärksten wohl mit seiner riesigen Kurtisane „Imperia“ im Hafen von Konstanz, die inzwischen aber zum Stadtsymbol wurde. Stuttgart ist eine der wenigen Städte, die eine Skulptur von Lenk nicht dauerhaft aufgestellt haben. Ende Juni 2021 wurde seine bisher größte Monumentalplastik „Chronik einer grotesken Entgleisung“ mit Schwerlastkran, Tieflader, breiten Zurrgurten und schützenden Decken abtransportiert und zurück an den Bodensee gefahren. Die tonnenschwere Plastik, die den Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann mit einer Schlange ringend zeigt, können wir jetzt in seinem Skulpturenpark bei einer Führung des Künstlers betrachten. Bereits auf der Anreise sehen Sie in Herrenberg „Jerg Ratgeb, Köche und ein Mops“, es folgen Konstanz mit der „Imperia“ und dem „Konstanzer Triumphbogen“ sowie das Relief „Global Players“ am Alten Zollamt in Ludwigshafen.

### KT 14 - TERMIN

25.06.2022

### ABFAHRT

08.00 Uhr ab Stuttgart, Bushaldebucht Staatsgalerie / Haus der Geschichte

### LEISTUNGEN

- Führungen Peter Lenk und Dr. Ulrich Weitz
- Busfahrt
- VVS-Ticket

**Preis p.P. € 109,-**







## Die traumhaften Villen von Hesse und Dix Künstlerhäuser, Museen und Gärten auf der Höri

Die Halbinsel Höri: Naturparadies am Bodensee und Zuflucht verfolgter Künstlerinnen und Künstler. Als Erster kam 1904 der spätere Literaturnobelpreisträger Hermann Hesse mit seiner Frau Mia. Die Villa, die sich der literarische Shootingstar und die Fotografin mit dem Geld des Basler Schwiegervaters bauen ließen, wurde nach Jahren des Verfalls wunderbar renoviert und mit dem Denkmalpreis gewürdigt. Die Besitzer öffnen für uns Haus und Garten und führen durch die interessanten Räume. Nach 1933 kamen vor allem Avantgardenkünstler auf die Höri, deren Kunst von den Nationalsozialisten als „entartet“ abgestempelt wurde. Der Grund: Die rettende Schweiz in Sichtweite. Sie besuchen die ebenfalls umfassend sanierte Villa von Otto Dix in Hemmenhofen – hier gibt's auch Kaffee mit traumhaftem Seeblick! In Gaienhofen lernen Sie das Höri-Museum kennen: Dort besuchen Sie auch das Bauernhaus, in dem Hesse und seine Frau Mia Bernoulli zunächst im Rousseau'schen Sinne (zurück zur Natur) sehr einfach lebten.

### KT 15 - TERMIN

10.07.2022

### ABFAHRT

08.00 Uhr ab Stuttgart, Bushaldebucht Staatsgalerie / Haus der Geschichte

### LEISTUNGEN

- Führungen Dr. Ulrich & Sybille Weitz
- Busfahrt
- Sonderführungen
- Eintritte
- VVS-Ticket

**Preis p.P. € 119,-**



## Künstlerhäuser & spannende Privatsammlung Ernst Ludwig Kirchner, Christian Schad und Gentilhaus

Berühmtester Sohn Aschaffenburgs ist der Jahrhundertkünstler Ernst Ludwig Kirchner. Er wurde 1880 in einem Haus am Bayerisch-Preußischen Grenzbahnhof geboren. Inzwischen denkmalgerecht saniert, wird dieses seit 2013 vom Verein „KirchnerHAUS“ bespielt. Mit Christian Schad lernen Sie einen weiteren Künstler kennen, der als wichtiger Vertreter der „Neuen Sachlichkeit“ ebenfalls Kunstgeschichte schrieb. Am 1. Juni 2022 wird im neuen Museumsquartier ein „Christian Schad Museum“ eröffnet, das auf den umfangreichen Nachlass des Künstlers zurückgreifen kann, den seine Witwe im Jahr 2000 der Stadt spendete. Als dritte Station besuchen Sie die Arts and Crafts Villa des Unternehmers Anton Gentil, der mit seiner Pumpenproduktion ein Millionenvermögen verdiente. Mit seiner Sammlervilla schuf er sich ein ganz persönliches Denkmal. Die Zimmer sind bis unter die Decke vollgehängt mit zahlreichen Kunstwerken, darunter viele Asiatika. Das 1922/23 errichtete Gebäude steht ganz in der Tradition der Künstlerhäuser des 19. Jahrhunderts.

### KT 16 - TERMIN

31.07.2022

### ABFAHRT

07.30 Uhr ab Stuttgart, Bushaldebucht Staatsgalerie / Haus der Geschichte

### LEISTUNGEN

- Führungen Ina Kämmerer
- Busfahrt
- Eintritte
- VVS-Ticket

**Preis p.P. € 119,-**



## Hohenzollern und Querflötenkonzert Musikalischer Gruß an den Alten Fritz in der Kapelle

Der Preußenkönig Friedrich der Große war nicht nur ein bedeutender Militärstrategie, er liebte auch Musik. Wir möchten Ihnen auf der Burg Hohenzollern diese künstlerische Seite des Monarchen, der ein engagierter Flötist und fähiger Komponist war, näherbringen. Hans-Joachim Fuss (Musikhochschule Stuttgart) führt uns in die Flötenmusik Friedrichs und zeitgenössischer Komponisten ein. Danach spielt er in der Schlosskapelle Kompositionen von Friedrich sowie seines Lehrers Quantz auf der historischen Traversflöte. Ein passender Ort, denn die Preußen hatten ihre Wurzeln in Schwaben. 1850 ließen sie den Stammsitz der Hohenzollern als eine der imposantesten Wehranlagen Deutschlands wiederauferstehen und lange Zeit ruhte dort der Sarg des Alten Fritz. Bei einer Sonderführung entdecken Sie die Burg - länger, intensiver und persönlicher als mit der inzwischen eingeführten Handyführung für den Normalbesucher.

### KT 17 - TERMIN

06.08.2022

### LEISTUNGEN

- Reiseleitung Ina Kämmerer
- Busfahrt
- Flötenkonzert mit Hans-Joachim Fuss
- Eintritte

Sonderführung in der Burg

VVS-Ticket

### ABFAHRT

12.00 Uhr ab Stuttgart, Bushaltestelle Staatsgalerie / Haus der Geschichte

**Preis p.P. € 149,-**



## Weltkulturerbe Albhöhlen, Mammut und Venus Urschwäbisch: Die ältesten Kunstwerke der Menschheit

Die Höhlen am Südrand der Schwäbischen Alb gehören zu den wichtigsten altsteinzeitlichen Fundstellen der Welt, die Sie mit dem Archäologen Hannes Wiedmann erkunden werden. Während der letzten Eiszeit, vor 40.000 Jahren, entwickelten hier die frühen modernen Menschen nicht nur neue Werkzeugtechniken, sondern schufen mit Tier- und Menschenfiguren aus Mammutelfenbein die ältesten bekannten Kunstwerke der Menschheit. Neben der Eiszeitkunst belegen auch Musikinstrumente und Schmuck das neue Selbstbewusstsein eiszeitlicher Jäger und Sammler. In den Tälern der drei Flüsse Ach, Blau und Lone liegen die kulturellen Wurzeln der jüngeren Altsteinzeit Europas. Im Juli 2017 erhielten deshalb sechs der Höhlen die Anerkennung als UNESCO-Welterbe. Sie besuchen das Urgeschichtliche Museum Blaubeuren mit der „Venus vom Hohle Fels“, der ältesten figürlichen Darstellung der Menschheit, die Fundstätten „Hohle Fels“ und „Vogelherdhöhle“ sowie das Mammut im Archäopark Niederstotzingen.

### KT 18 - TERMIN

14.08.2022

### LEISTUNGEN

- Führungen Hannes Wiedmann
- Busfahrt
- Eintritte
- VVS-Ticket

### ABFAHRT

08.30 Uhr ab Stuttgart, Bushaltestelle Staatsgalerie / Haus der Geschichte

**Preis p.P. € 109,-**



## Stadtteilspaziergang Degerloch

### Mit der Zacke zu Villen, Künstlern und der Siedlung Falterau

Als im August 1883 die dampfbetriebene Zahnradbahn erstmals die Trasse vom Marienplatz nach Degerloch erklomm, begann für das Bauerndorf eine neue Zeit. Gerade mit dem Prädikat „Höhenluftkurort“ ausgezeichnet, wurde es attraktiv für Wohlhabende. Auf dem Haigst, im Gebiet Melittastraße, Nägelestraße und Hainbuchenweg entstanden rasch zahlreiche Villen. Künstlerinnen, Künstler und Intellektuelle wirkten auf Degerlochs Höhen: Adolf Hölzel, Ida Kerkovius, Maria Lemmé und Max Bense. Aber Degerloch besitzt nicht nur Villen und wunderbare Ausblicke auf die Stadt, sondern mit der idyllischen Falterau auch die erste genossenschaftliche Arbeitersiedlung Württembergs von 1911. Der rund dreistündige Spaziergang mit der Autorin und Mitherausgeberin von „Stuttgart zu Fuß“ endet in einem Degerlocher Café (fakultativ) im Ortskern.

#### KT 19 - TERMIN

03.09.2022

#### ABFAHRT

13.30 Uhr am Theater Rampe,  
Filderstraße in Stuttgart

#### LEISTUNGEN

- Führung Sybille Weitz
- VVS-Ticket

**Preis p.P. € 33,-**



## Ein Königsthron aus Kamerun in der Alten Kelter 15. Triennale Kleinplastik Fellbach & Weinprobe bei Schnaitmann

Bei der Triennale 2022 soll es aus Sicht von Elke aus dem Moore, der Direktorin der Stuttgarter Akademie Schloss Solitude, um die Rolle von Eigentum und Verantwortung gehen. „Ausgehend von einer Lebendigkeit der Materie und somit auch einer Wirkmacht von Objekten werden künstlerische Positionen vorgestellt, die sich mit gesellschaftlich hochaktuellen Fragen beschäftigen“, heißt es in der Ankündigung. So stellt die in Berlin lebende Künstlerin Antje Majewski die Frage, wie ein in der Kolonialzeit aus Kamerun nach Deutschland gelangter Thron „besessen“ werden konnte. Oder Gabriel Rossell-Santillán rekonstruiert die Geschichte eines Teppichs und erzählt von der Verwobenheit von Menschen und Dingen. Nach der Kunstführung in der Alten Kelter lernen Sie mit Rainer Schnaitmann einen der innovativsten „Winzer im Ländle“ und seine Produkte kennen. Das erst im Jahr 2000 gegründete Weingut findet sich heute in der Spitzengruppe der deutschen Weinerzeuger.

#### KT 20 - TERMIN

10.09.2022

#### TREFFPUNKT

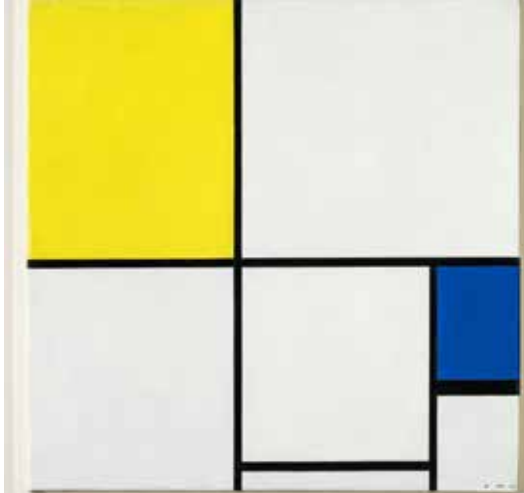
14.00 Uhr Eingang Alte Kelter Fellbach

#### LEISTUNGEN

- Reiseleitung Ina Kämmerer
- Führung und Weinprobe
- Eintritte
- VVS-Ticket

**Preis p.P. € 85,-**

## 150. Geburtstag von Piet Mondrian Fondation Beyeler und Vitra Design Museum



Anlässlich des 150. Geburtstags des Künstlers präsentiert die Fondation Beyeler den niederländischen Maler Piet Mondrian in einer umfassenden Ausstellung. Als einer der bedeutendsten Künstler der Avantgarde-Bewegung hat Mondrian die Entwicklung der Malerei von der Figuration zur Abstraktion massgebend geprägt. Mondrians frühes Werk wird noch von der niederländischen Landschaftsmalerei bestimmt. Motive wie Windmühlen, Dünen und das Meer, sich im Wasser spiegelnde Bauernhöfe und Pflanzen in verschiedenen Abstraktionsstufen werden gezeigt. Erst ab Anfang der 1920er Jahre konzentriert sich der Künstler auf eine komplett gegenstandslose Bildsprache, die sich auf die rechtwinklige Anordnung von schwarzen Linien mit Flächen in Weiß und den drei Grundfarben Blau, Rot und Gelb beschränkt. Bei der Hinfahrt erfahren wir im Vitra Design Museum, wie Kunst und Design sich ergänzt haben. Zu sehen ist hier unter anderem der von Rietveld entworfene Lehnstuhl mit seinem markanten Farbschema, der als ein Musterbeispiel der avantgardistischen Kunstbewegung gilt.

### KT 21 - TERMIN

18.09.2022

### ABFAHRT

08.00 Uhr ab Stuttgart, Bushaltebuch Staatsgalerie / Haus der Geschichte

### LEISTUNGEN

- Reiseleitung Prof. Dr. Helge Bathelt
- Busfahrt
- Eintritte
- VVS-Ticket

**Preis p.P. € 139,-**



## Handelssitz, Fürstinnengrab, Lehmziegelmauer Museum Heuneburg: Eine Reise in die Keltenzeit

Die Heuneburg, im oberen Donautal nahe der Gemeinde Hundersingen gelegen, gilt als einer der bedeutendsten keltischen Fürstensitze der älteren Eisenzeit (600 - 450 v. Chr.). Sie war Macht- und Handelszentrum, Repräsentationsort und Produktionsstätte herausragender Handwerkskunst. Der griechische Gelehrte Herodot überlieferte uns den antiken Namen "Pyrene" dieser stadähnlichen Siedlung, die mehrere tausend Menschen beherbergte. Auf dem Plateau der Anlage können Sie im Freilichtmuseum Heuneburg beeindruckende Rekonstruktionen der eisenzeitlichen Häuser und der für Mitteleuropa einzigartigen Lehmziegelmauer bestaunen. Im sog. "Herrenhaus", einem rekonstruierten Großbau, finden Sie Ausstellungen zu den aktuellsten Forschungsergebnissen der archäologischen Grabungen rund um die Heuneburg. Kenntnisreich geführt durch den spannenden Keltenort werden Sie von dem Archäologen Hannes Wiedmann.

### KT 22 - TERMIN

24.09.2022

### ABFAHRT

08.30 Uhr ab Stuttgart, Bushaltebuch Staatsgalerie / Haus der Geschichte

### LEISTUNGEN

- Führung Hannes Wiedmann
- Busfahrt
- Eintritte
- VVS-Ticket

**Preis p.P. € 99,-**



## Isetta & Nobelmarke, Industriedesign & Schmuck Ein Tag in München, der dem Design gewidmet ist

Nicht nur die Architektur der BMW Welt in der Nachbarschaft zum Olympiastadion in München ist sehenswert. Die Dauerausstellung des Museums zeigt z.B. im Haus der Gestaltung den Designprozess der Autos ab der ersten Idee bis zur konkreten Umsetzung. Dabei spielen Anregungen aus der Natur, der Kunst oder der Mode eine wichtige Rolle. Auch werfen Sie einen Blick auf das jeweils ausgestellte Art Car, das derzeit Andy Warhol gestaltet hat. Im Anschluss fahren Sie ins Kunstareal in der Innenstadt und besuchen die Neue Sammlung, welche als erstes Museum für Design gilt und mit rund 120.000 Objekten in der Pinakothek der Moderne die größte Designsammlung der Welt darstellt. Von zukunftsweisenden Vorreitern um 1850 über die Pioniere der Moderne bis ins 21. Jahrhundert zeigt die Neue Sammlung ein unglaubliches Spektrum an Industrie- und Produktdesign. Doch nicht nur Alltagsgegenstände oder Autos sind einen Blick wert, sondern auch modernes und zeitgenössisches Kunsthandwerk, insbesondere die Sammlung des internationalen Künstlerschmucks, dem der Schmuckraum in der Danner-Rotunde der Pinakothek gewidmet ist. Genießen Sie danach noch etwas das Kunstareal, bevor es wieder zurück nach Stuttgart geht.

### KT 23 - TERMIN

25.09.2022

### ABFAHRT

08.30 Uhr ab Stuttgart, Bushaltestelle Staatsgalerie / Haus der Geschichte

### LEISTUNGEN

- Führung Doris Blübaum
- Busfahrt
- VVS-Ticket

**Preis p.P. € 99,-**



## 100 Jahre Schlemmers Triadisches Ballett Führung Staatsgalerie und Ballett im Theaterhaus

Die Kunstschiene feiert mit dem Theaterhaus den 100. Jahrestag der Uraufführung des „Triadischen Balletts“ in der Landesbühne Stuttgart, dem heutigen Staatstheater. Wir kombinieren den Besuch des getanzten Triadischen Balletts (Junioren des Bayerischen Staatsballetts) mit einer Sonderführung in der Staatsgalerie. Die Urfassung des 1922 in Stuttgart erstmals aufgeführten „Tanzes der Dreierheit“ mit zwölf Tanzszenen in achtzehn verschiedenen Kostümen schrieb Ballettgeschichte. Tänzer waren damals: Albert Burger, Elsa Hötzel und Oskar Schlemmer unter dem Pseudonym Walter Schoppe. In der Staatsgalerie betrachten Sie zunächst die Original-Figurinen, die Schlemmer 1938 für eine Ballettaufführung, anlässlich der Bauhaus-Ausstellung im Museum of Modern Art, nach New York geschickt hatte. Diese kam zwar nicht zustande, aber die „Emigration“ rettete die Kostüme vor der wahrscheinlichen Zerstörung durch die Nationalsozialisten. Mit der Führung wird die Biographie und das Werk dieses bedeutendsten Stuttgarter Künstlers vor dem Ballettereignis vermittelt.

### KT 24 - TERMIN

30.09.2022 & 01.10.2022

### TREFFPUNKT

Foyer Staatsgalerie  
Werner Meyer 16.00 Uhr / 17.15 Uhr  
Ulrich Bernhardt 16.45 Uhr / 17.45 Uhr

### LEISTUNGEN

- Führung Staatsgalerie  
Werner Meyer bzw. Ulrich Bernhardt
- Begrüßungssekt
- Ballettaufführung Theaterhaus Kat. 3
- VVS-Ticket

**Preis p.P. € 99,-**

Zuschläge: Kat. 2 € 15,- / Kat. 1 € 20,-



## 100 Jahre Schlemmers Triadisches Ballett

### Vortrag Staatsgalerie und Ballett im Theaterhaus

Die Kunstschiene feiert mit dem Theaterhaus den 100. Jahrestag der Uraufführung des „Triadischen Balletts“ in der Landesbühne Stuttgart, dem heutigen Staatstheater. Wir kombinieren den Besuch des getanzten Triadischen Balletts (Junioren des Bayerischen Staatsballetts) mit einer Sonderführung in der Staatsgalerie. Die Urfassung des 1922 in Stuttgart erstmals aufgeführten „Tanzes der Dreiheit“ mit zwölf Tanzszenen in achtzehn verschiedenen Kostümen schrieb Ballettgeschichte. Tänzer waren damals: Albert Burger, Elsa Hötzel und Oskar Schlemmer unter dem Pseudonym Walter Schoppe. In der Staatsgalerie betrachten Sie zunächst die Original-Figurinen, die Schlemmer 1938 für eine Ballettaufführung, anlässlich der Bauhaus-Ausstellung im Museum of Modern Art, nach New York geschickt hatte. Diese kam zwar nicht zustande, aber die „Emigration“ rettete die Kostüme vor der wahrscheinlichen Zerstörung durch die Nationalsozialisten. Mit der Führung wird die Biographie und das Werk dieses bedeutendsten Stuttgarter Künstlers vor dem Ballettereignis vermittelt.

#### KT 25 - TERMIN

30.09.2022 & 01.10.2022

#### TREFFPUNKT

Foyer Staatsgalerie 17.00 Uhr

#### LEISTUNGEN

- Vortrag Staatsgalerie Prof. Dr. Helge Bathelt am 30.09. oder Dr. Ulrich Weitz am 01.10.
- Begrüßungssekt
- Ballettaufführung Theaterhaus Kat. 3
- VVS-Ticket

**Preis p.P. € 99,-**

Zuschläge: Kat. 2 € 15,- / Kat. 1 € 20,-



## Bundesjugendballett: „Die Unsichtbaren“

### Verdächtige Bewegungen – Wenn Tanzen staatsfeindlich wird

John Neumeier kuratiert ein neues Tanzfestival des Festspielhauses Baden-Baden. Im Stadttheater Baden-Baden, dem 1862 vom Spielbankpächter erbauten Haus, findet das von ihm choreographierte Programm des Bundesjugendballetts statt. Damit will er erstmals an die Opfer des Nationalsozialismus in der Tanzwelt erinnern, nach den ermordeten Kolleginnen und Kollegen suchen und ihre Geschichte zurück in unsere Erinnerung holen, gerade weil Tänzerinnen und Tänzer selten im großen Rampenlicht standen wie die Kollegen des Schlagers und des Kinos. Bereits auf der Hinfahrt werden Sie in der 1974 gegründeten „Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte“, die sich im barocken Rastatter Schloss befindet, in das Thema eingestimmt. Dieses Freiheitsmuseum bietet Einblicke in die Geschichte der demokratischen Entwicklung, beginnend bei den Bauernkriegen des 16. Jahrhunderts. Mit einbezogen sind die Zeit des nationalsozialistischen Regimes, die Emanzipationsbestrebungen von Juden und Frauen und die soziale Frage.

#### KT 26 - TERMIN

06.10.2022

#### ABFAHRT

14.00 Uhr ab Stuttgart, Bushaldebucht Staatsgalerie / Haus der Geschichte

#### LEISTUNGEN

- Reiseleitung Prof. Dr. Helge Bathelt
- Busfahrt
- Ballettkarte Kat.3
- Eintritte
- VVS-Ticket

**Preis p.P. € 119,-**

Zuschläge: Kat. 2 € 10,- / Kat. 1 € 20,-

## Bern: Paul Klee – Vom Rausch der Technik Bus wird zum Hörsaal: Doris Blübaums Klee-Einführung

Paul Klee lebte - wie wir heute auch - in einer Zeit großer technologischer Transformationen. Die neuen Errungenschaften stellten die Wahrnehmung der Menschen von Materie, Raum und Zeit in Frage. Röntgenstrahlen, Telefone, Elektrizität lösten das gewohnte Weltbild auf. Darauf reagierten auch Künstler wie Paul Klee. Die einen glaubten an den Fortschritt und fanden eine passende künstlerische Sprache in konstruktivistischen Gebilden. Andere sehnten sich nach unberührter Ursprünglichkeit. Klee tat beides. Dem Rausch einer Technikeuphorie begegnete er allerdings mit kritischer Distanz und kommentierte diese in zahlreichen Werken. Da das Zentrum Paul Klee ganz dem Künstler gewidmet ist, können Sie auch noch andere Schlüsselwerke des Künstlers betrachten, einen Kaffee genießen oder im Shop einkaufen. Wie gewohnt wird der Bus zum Hörsaal, denn Frau Blübaum wird Ihnen die lange Fahrt verkürzen und Sie mit Worten und Medien ins Thema einführen.

### KT 27 - TERMIN

09.10.2022

### ABFAHRT

07.30 Uhr ab Stuttgart, Bushaldebucht  
Staatsgalerie / Haus der Geschichte

### LEISTUNGEN

- Reiseleitung Doris Blübaum
- Busfahrt
- Eintritte
- VVS-Ticket

**Preis p.P. € 119,-**



## Sich jung fühlen im Neoplan Skyliner-Oldtimer Mit Andrea Welz ein Ziel der „Kunstschiene“ ansteuern

Jetzt haben Sie eine originelle Möglichkeit Freunde, Bekannte oder Verwandte für die „Kunstschiene“ zu begeistern. Eine Fahrt im futuristischen Neoplan Skyliner von 1968 begeistert nicht nur Automobilliebhaber. Mit Andrea Welz, unserer beliebten Kunstvermittlerin, bieten wir Ihnen auch die Reiseleiterin, der Sie bei der Wahl des ganz in der Nähe gelegenen Ziels vertrauen können. Wie gewohnt wird sie Sie bereits im Bus ins Thema einführen, Ihnen zeigen, welche Kulturgüter direkt vor der Haustür liegen und Sie charmant begleiten. Da sie auch gutem Essen bzw. guten Tropfen nicht abgeneigt ist, wird die Mittagspause in einem besonders attraktiven Gasthof stattfinden (fakultativ). Lassen Sie sich überraschen von einer Kunstfahrt ins Blaue, bei der nur der Bus und die Reiseleiterin feststehen. Ein bisschen lüften wir das Geheimnis: Die Reise beginnt mit einer „berauschenden“ Ausstellung im Landesmuseum Württemberg. Außerdem erleben Sie einmalige Aussichten und es geht um edle Früchte, die im Herbst geerntet werden.

### KT 28 - TERMIN

29.10.2022

### ABFAHRT

10.00 Uhr ab Stuttgart,  
Landesmuseum Württemberg,  
Innenhof Altes Schloss

### LEISTUNGEN

- Reiseleitung Andrea Welz
- Busfahrt
- Eintritte
- VVS-Ticket

**Preis p.P. € 109,-**



## Niki de Saint Phalle & Chipperfields Architektur Schießbilder, Nanas und gesprappte Strichmännchen

In einer umfangreichen Retrospektive mit rund 150 Exponaten wird die außergewöhnliche Künstlerpersönlichkeit Niki de Saint Phalle (1930 – 2002) beleuchtet. Ihre Werke schuf die Künstlerin aus einer kritischen Haltung, sie nahm sich sozialer und politischer Themen an und hinterfragte Institutionen und Rollenbilder. Während ihre legendären «Schießbilder» in provokativen Performances entstanden, zeugen ihre späteren Werke von der Freude am Leben und am Menschen, veranschaulicht in den sinnlichen Nanas wie auch in der transformativen Wirkungskraft ihrer großen Installationen im öffentlichen Raum. Niki de Saint Phalle war eine populäre Außenseiterin, deren Formensprache sich uns eingepägt hat. Ihr Gesamtwerk zeigt sich facettenreich, überraschend und exzentrisch. Andrea Welz stimmt Sie bereits während der Anreise auf das Thema ein. Vor Ort werden wir außerdem durch den im Herbst 2021 eröffneten Erweiterungsbau des Star-Architekten David Chipperfield geführt und können die lichtdurchfluteten, puristischen Räume genießen, die das Kunstmuseum nun zum größten der Schweiz machen.

### KT 29 - TERMIN

12.11.2022

### ABFAHRT

07.30 Uhr ab Stuttgart, Bushaldebucht  
Staatsgalerie / Haus der Geschichte

### LEISTUNGEN

- Reiseleitung Andrea Welz
- Busfahrt, Eintritte & Führung
- VVS-Ticket

**Preis p.P. € 129,-**



## Maler des Heiligen Herzens & Kultdirigent Currentzis Ausstellung im Museum Frieder Burda & Konzert im Festspielhaus

Naive Kunst, Outsider Art, Volkskunst: Die Sammlung Zander ist auf Kunst von Autodidakten spezialisiert. Über 4.500 Werke hatte Charlotte Zander, die 2014 verstarb, über mehrere Jahrzehnte zusammengetragen, darunter Werke von Henri Rousseau (1844–1910), Camille Bombois (1883–1970), André Bauchant (1873–1958) und vor allem auch Séraphine Louis (1864–1942). Im wahren Leben waren diese autodidaktischen Künstlerinnen und Künstler Zöllner, Gärtner, Jahrmaktringer oder Haushälterin. Heute werden sie zum Kreis der „Maler des Heiligen Herzens“ gezählt- ein Begriff, den der in Paris lebende, deutsche Kunsthistoriker und Kunsthändler Wilhelm Uhde schuf. Der griechisch-russische Dirigent Teodor Currentzis ist als Dirigent für seine Leidenschaft und Kompromisslosigkeit bekannt. Einem Klangideal auf der Spur, das Routine fürchtet, pendelt er zwischen dem SWR Symphonieorchester, dessen Chefdirigent er seit 2018 ist und seinem Ensemble MusicAeterna, das er in Sibirien gründete.

### KT 30 - TERMIN

19.11.2022

### ABFAHRT

14.00 Uhr ab Stuttgart, Bushaldebucht  
Staatsgalerie / Haus der Geschichte

### LEISTUNGEN

- Reiseleitung Prof. Dr. Helge Bathelt
- Busfahrt
- Eintritte
- Konzertkarte Kat. 4
- VVS-Ticket

**Preis p.P. € 189,-**

Zuschläge:  
Kat.3 € 16,- / Kat.2 € 41,-





## Ein unbekannter Chagall: Identität, Heimat & Exil Chagall Ausstellung und jüdisches Leben im Palais Rothschild

Marc Chagall gilt als Poet unter den Künstlern der Moderne. In einer großen Ausstellung beleuchtet die SCHIRN eine bislang wenig bekannte Seite seines Schaffens: Chagalls Werke der 1930er- und 1940er-Jahre, in denen sich seine farbenfrohe Palette verdunkelt. Bereits in den frühen 1930er-Jahren thematisierte Chagall in seiner Kunst den immer aggressiver werdenden Antisemitismus und emigrierte 1941 schließlich in die USA. Sein künstlerisches Schaffen in diesen Jahren berührt zentrale Themen wie Identität, Heimat und Exil. Mit über 100 eindringlichen Gemälden, Papierarbeiten, Fotos und Dokumenten rekonstruiert die Ausstellung die Suche des Künstlers nach einer Bildsprache im Angesicht von Vertreibung und Verfolgung. Wichtige Werke, in denen sich Chagall vermehrt mit der jüdischen Lebenswelt beschäftigt, zahlreiche Selbstbildnisse sowie seine Hinwendung zu allegorischen und biblischen Themen werden gezeigt. Kombiniert wird die Museumsführung mit dem Besuch des historischen Rothschildpalais, das ergänzt mit einem Neubau, ein stimmiges Ensemble am Mainufer bildet.

### KT 31 - TERMIN

26.11.2022

### ABFAHRT

08.00 Uhr ab Stuttgart, Bushaldebucht  
Staatsgalerie / Haus der Geschichte

### LEISTUNGEN

- Führung Werner Meyer M.A.
- Busfahrt
- Eintritte & Führung
- VVS-Ticket

**Preis p.P. € 125,-**



## Christkindlesmarkt in der Fuggereistadt Augsburg Fugger, Brecht, St. Moritzkirche und „Grandhotel Cosmopolis“

Die romantische Fuggerei in Augsburg ist die älteste Sozialsiedlung der Welt. 1521 vom Kaufmann Jakob Fugger „dem Reichen“ für bedürftige Katholiken gestiftet, ist sie bis heute ein Sozialprojekt mit einer Kaltmiete von 88 Cent! Sie bummeln durch die Fuggerei und schauen sich im Museum und in der neu eingerichteten Fuggerei-Schauwohnung um. Zudem lernen Sie ein aktuelles soziokulturelles Projekt kennen: Ein ehemaliges Altersheim, das von Künstlern zum „Grandhotel Cosmopolis“ umstrukturiert wurde. Flüchtlingen, Künstlern und Hotelgästen stehen hier 16 individuelle Zimmer, Ateliers und eine Café-Bar zur Verfügung. Das Konzept wurde Sieger beim Bundeswettbewerb „Deutschland - Land der Ideen“. Ein Projekt, das dem berühmtesten Sohn der Stadt, Bert Brecht, auch gefallen hätte. Sie besuchen das Museum in seinem Geburtshaus und erfahren vieles über seine Augsburger Jahre. Schließlich können Sie einen Bummel über den Augsburger Christkindlesmarkt genießen, den es seit über 500 Jahren gibt. Als weiteres „Gutsle“ besuchen Sie die renovierten St. Moritzkirche.

### KT 32 - TERMIN

04.12.2022

### ABFAHRT

09.00 Uhr ab Stuttgart, Bushaldebucht  
Staatsgalerie / Haus der Geschichte

### LEISTUNGEN

- Reiseleitung Prof. Dr. Helge Bathelt
- Busfahrt
- Eintritte
- VVS-Ticket

**Preis p.P. € 99,-**